Museumbesuch im Technischen Museum

Der Museumsbesuch fand am 28. November in Wien im Technischen Museum mit der Klasse statt.

Als ich hörte, dass wir auf diese Klassenfahrt gehen würden, war ich begeistert, weil wir unsere Sprachkenntnisse im Ausland üben konnten, was für unsere Zukunft sehr wichtig ist. Wir haben eine Menge nützlicher Dinge gesehen und gelernt. Wir sind mit dem Bus nach Wien gefahren und die Fahrt dauerte ca. 3 Stunden, der Fahrer fuhr sehr gut und so waren wir früher da. Glücklicherweise gab es an der Grenze keine Probleme und wir konnten die Grenze ohne Schwierigkeiten passieren.

Als wir ankamen, herrschte im Stadtzentrum, wo sich das Museum befindet, erstaunlich viel Verkehr, so dass es schwierig war, einen Parkplatz zu finden. Die Gegend selbst ist sehr belebt und gefährlich.

Das Museum hatte viele verschiedene Exponate, eines interessanter als das andere.

Alles in allem habe ich jeden einzelnen von ihnen besucht.

Besonders gut gefallen haben mir die Exponate über Autos und die Entwicklung der Elektronik. Es gab eine Menge interessanter Informationen über die ausgestellten Erfindungen und Geräte. Was mich faszinierte, war die Entwicklung der Autos und die Entwicklung der Transportmittel von Anfang an.

Wir verbrachten etwa 3,5 bis 4 Stunden im Museum, was genug Zeit war, um alles in Ruhe zu sehen und auszuprobieren. Diese Zeit war perfekt, aber sie ging sehr schnell vorbei.

Neben den Exponaten im Museum gab es auch viele Werkzeuge zum Ausprobieren, z. B. wie man mit einem Fahrrad Energie erzeugen kann.

Danach besuchten wir das Schloss Schönbrunn, das sehr schön war, vor allem bei Nacht, wenn es beleuchtet war. Im Innenhof war der Weihnachtsmarkt, mit vielen österreichischen Spezialitäten. Alles in allem war dieser Ausflug sehr gut gemacht, ich denke, jeder hatte eine tolle Zeit. Meiner Meinung nach war dieser einer der besten Ausflüge mit der Klasse, und ich hoffe, dass wir in Zukunft noch viele solcher Ausflüge machen werden.